

Presseinformation

Datum **18.04.2013**

Stromnetz Hamburg GmbH

www.stromnetz-hamburg.de

Sieger des Gestaltungswettbewerbs „trans_form“ prämiert Wettbewerb zur Außengestaltung des Umspannwerks Hafencity abgeschlossen

Am gestrigen Abend wurden die besten vier Entwürfe des Wettbewerbs „trans_form“ zur Außengestaltung des Umspannwerks Hafencity im Oberhafen Hamburg prämiert.

Wiebke Hoor und Lennart Lenz bekamen von der Jury den 1. Preis zugesprochen. Ferdinand Leser und Oskar Görg belegten den 2. Platz, der Entwurf von Christian Behrens landete auf Platz 3. Tim Diesing und Julian Scheffczyk erhielten den 4. Preis. Bei dem Wettbewerb, den die Stromnetz Hamburg GmbH gemeinsam mit der Hafencity Universität (HCU) ausgeschrieben und durchgeführt hat, waren Studenten des Studiengangs Architektur aufgefordert, Vorschläge zur künstlerischen Außengestaltung des prominenten Neubaus Umspannwerk Hafencity zu entwickeln, der in Kürze offiziell eingeweiht wird.

Eingereicht wurden sowohl ein künstlerisches Konzept als auch ein architektonisches Modell. Für die Plätze eins bis vier waren Preisgelder von 1.400, 1.000, 600 und 400 Euro ausgelobt. Der erste Sieger hat zudem Aussicht auf Umsetzung seiner künstlerischen Installation. Zur hochkarätig besetzten Jury gehören der Präsident und Professoren der HCU, Vertreter der Stromnetz Hamburg GmbH, eine bekannte Architektin, ein Künstler und ein Galerist aus Hamburg. Im nächsten Schritt wird nun in Abstimmung mit der Baubehörde die Umsetzbarkeit überprüft.

Die Gestaltungsvorschläge befassen sich inhaltlich mit dem Thema Strom. Hierbei bestand die Herausforderung darin, eine zum äußeren Erscheinungsbild des Umspannwerks und in das Ambiente der Hafencity passende, weithin sichtbare Lösung zu entwickeln, die gleichermaßen wetterbeständig und sicherheitstechnisch unbedenklich ist. Die Ausstellung aller eingereichten Exponate ist im Oberhafen, Halle 4, Tor 25 in der Stockmeyerstr.43 noch bis zum 24. April täglich zwischen 15:00 und 18:00 Uhr geöffnet.

Professor Lothar Eckhardt vom Studiengang Architektur an der HCU bilanziert den Wettbewerb überaus positiv: „Für unsere Studenten ist eine große Chance, an einem solchen Wettbewerb teilzunehmen. Zum einen entwickeln sie Vorschläge sozusagen unter Echtbedingungen, zum anderen ist ein solcher Wettbewerb natürlich auch eine gute Referenz für ihre zukünftige berufliche Entwicklung.“

„Das neue Gebäude des Umspannwerks Hafencity ist nicht nur technisch auf dem neuesten Stand“, so Dr. Dietrich Graf, technischer Geschäftsführer der Stromnetz Hamburg GmbH, „es verfügt darüber hinaus über eine exponierte räumliche Lage innerhalb der Hafencity. Wir sind sehr angetan vom Ideenreichtum und der Qualität der eingereichten Vorschläge der HCU-Studenten zu seiner künstlerischen Gestaltung.“

18.04.2013

Seite/Umfang
2/2



Sieger des Gestaltungswettbewerbs Wiebke Hoor und Lennart Lenz (Mitte) mit Karin Renner, Vorsitzende der Jury, und Dr. Dietrich Graf, Technischer Geschäftsführer der Stromnetz Hamburg GmbH

Über die Stromnetz Hamburg GmbH

Als Eigentümer des Stromverteilungsnetzes und der dazugehörigen Netzanlagen sorgt das Unternehmen der Vattenfall Gruppe für die sichere und zuverlässige Stromversorgung der Hansestadt. Seit Juni 2012 ist die Stadt Hamburg mit 25,1% am Stromnetz beteiligt. Über das Netz werden rund 1,1 Millionen Haushalte und Gewerbetreibende mit Strom versorgt. Der Netzbereich von Vattenfall mit rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Hamburg stellt für die Stromkunden den Anschluss und für Stromanbieter den Zugang zum Netz zur Verfügung. Durch das Hamburger Stromnetz fließen jährlich rund 13 Milliarden Kilowattstunden Strom.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

Stefan Kleimeier, Media Relations Hamburg

Telefon 040 6396 2732, Fax 040 6396 2770, stefan.kleimeier@vattenfall.de